Fragen zur Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten in Hösbach am 13.9.23

1. Sehen Sie die Notwendigkeit einer Verkehrswende in Hösbach und welche Maßnahmen kämen für Sie dafür in Frage?

2. Sehen Sie die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Leitziele zum Verkehr im integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK ?

3. Halten Sie die vorhandene Verkehrsinfrastruktur in Hösbach für die geplanten Neubaugebiete für ausreichend?

4. Zur Zeit läuft die turnusmäßige Phase zur Öffentlichkeitsbeteiligung der landesweiten Lärmminderungsplanung. Der Markt Hösbach hat demnach immer noch die meisten Lärmbetroffenen im Landkreis Aschaffenburg. Für die Erstellung von Lärmaktionsplänen sind die Gemeinden zuständig. In der Vergangenheit hat der Markt Hösbach eine Lärmaktionsplanung für Hösbach abgelehnt und auch keine Stellungnahme zur Landesplanung abgegeben. Wie werden Sie sich dazu verhalten?

5. Der Bayerische Verfassungsgerichtshof hat das Volksbegehren zum Radentscheid abgelehnt. Die Landesregierung hat stattdessen ein eigenes Radgesetz ohne die Beteiligung von Fachverbänden oder Interessengruppen verabschiedet. Ist diese Vorgehensweise bei der Umsetzung des kommunalen Radverkehrskonzepts Hösbach für Sie auch ein Modell?

6. Wie werden Sie die kommunale Wärmeplanung in Hösbach angehen? Sehen Sie eine Chance für ein kommunales Wärmenetz in bestehenden Wohngebieten?